



EIDGENÖSSISCHES JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT

3003 Bern, 2. November 1973

**Polizeiabteilung**

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE JUSTICE ET POLICE

**Division de police**

DIPARTIMENTO FEDERALE DI GIUSTIZIA E POLIZIA

**Divisione di polizia**

777.58/1.3 Ha

dt	GE 4N HD			3/a
Enter	5/11			8/11
Fuss	9/11 HD			HD
EPC	-5.11.73		15	
Ref.	h. B. 41. 21. Chili. O.			

## 2. Orientierungsnotiz

### Aktion Flüchtlinge aus Chile

Mit einer ersten Notiz haben wir Sie am 26. Oktober 1973 über das geplante Vorgehen bei der Aufnahme der chilenischen Flüchtlinge orientiert. Sie sollen heute über die getroffenen Vorbereitungen ins Bild gesetzt werden.

#### 1. Unsere Entscheidungsgrundlagen

- 1.1 Herr Mumenthaler hat uns aus Santiago per Telex verschiedene Namenslisten übermittelt, die vom Polizeidienst der Bundesanwaltschaft überprüft wurden. Herr Mumenthaler hat rund 200 Personen definitiv für die Einreise in die Schweiz vorgesehen. Von diesen Personen besitzen ca. 1/3 die chilenische Staatsangehörigkeit und ein weiterer Drittel die bolivianische. Das letzte Drittel setzt sich aus Angehöriger verschiedener Nationalitäten zusammen, wobei Brasilianer den grössten Teil ausmachen.
- 1.2 Das mit dem Transport beauftragte CIME hat für den Flug in die Schweiz eine DC-8 der Swissair gechartert. Die Platzzahl dieser Maschine kann allerdings nicht voll ausgenützt werden, da - aus Sicherheitsgründen - in Brasilien keine Zwischenlandung erfolgen kann, und demzufolge in Santiago mehr Treibstoff als üblich zugeladen werden muss.
- 1.3 Das Schweizerische Rote Kreuz hat die provisorischen Unterkünfte termingerecht bereitgestellt. Es ist in der Lage am vorgesehenen Datum den Betrieb dieser Heime aufzunehmen.

#### 2. Ablauf der Ankunft

- 2.1 Der Transport verlässt Santiago am Sonntag, 4. November 1973 und trifft in Genf-Cointrin am 5. November 1973, 08.45 Uhr ein. Die Maschine fliegt anschliessend nach Kloten weiter, wo sie um 10.10 Uhr landen sollte. Dieser erste Flug wird rund 140 Flüchtlinge in die Schweiz bringen.

zi



- 2 -

- 2.2 Als verantwortliche Vertreter der Polizeiabteilung werden sich am Montag in Genf die Herren Chapatte und Brüttsch, in Kloten die Herren Ferrier und Hadorn befinden.
- 2.3 Der eigentliche Ablauf der Ankunft gestaltet sich in der Weise, wie wir in der ersten Notiz vorgesehen haben. Allerdings musste insofern eine Korrektur vorgenommen werden, als die Flüchtlinge, die für den Verbleib in der Deutschschweiz vorgesehen sind, direkt nach Kloten weiterfliegen, und am Tage nach ihrer Ankunft im Grenzsanitätsposten Buchs/SG durchleuchtet werden.
- 2.4 Wir haben sämtliche bei der Ankunft Beteiligten (SRK, Gesundheitsamt, Flughafenbehörden etc.) mündlich über ihre Tätigkeit instruiert und die wichtigen Aufgaben schriftlich bestätigt.
- 2.5 Mit einem Kreisschreiben vom 1. November 1973 haben wir alle betroffenen kantonalen Behörden, die wegen der Ankunft oder der provisorischen Unterbringung interessiert sind, orientiert.

### 3. Provisorische Unterkunft

- 3.1 Auf Weisung von Herrn Mumenthaler werden die mit dem Charterflug von Montag ankommenden Flüchtlinge in Altstätten, Glion und Pully untergebracht.
- 3.2 Für die Führung des Heimes in Altstätten ist während der ersten 14 Tagen die Polizeiabteilung allein verantwortlich; für später werden die Kompetenzen neu geregelt. Dies deshalb, weil während den ersten 14 Tagen Fräulein Arioli die neue Heimleiterin, Frau Dobos in ihre Tätigkeit einführt.

Die Heime in Glion und Pully stehen unter der Leitung des SRK.

- 3.3 Das SRK hat gemäss unseren Weisungen ein Ausbildungs-Rahmenprogramm für die Flüchtlinge ausgearbeitet.

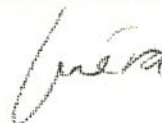
### 4. Presse

- 4.1 Eine Equipe des welschen Fernsehens ist bereits vor einigen Tagen nach Chile abgeflogen, um die Vorbereitungen zur Ausreise unseres Kontingentes zu verfilmen.

- 3 -

4.2 Im Zusammenhang mit der Ankunft der Flüchtlinge aus Chile wird am Dienstag, 6. November 1973, 08.30 Uhr in Bern eine Pressekonferenz stattfinden.

EIDGENÖSSISCHE POLIZEIABTEILUNG



Geht an:

- Herrn Bundesrat Furgler
- Herrn Direktor Schürch ) Beilage: 1 Kreisschreiben
- Herrn Dr. Wili, Sekretariat JPD
- die Mitarbeiter der Fürsorgesektion
- Reg. PolA

Zur Kenntnisnahme an:

- Eidgenössisches Politisches Departement, Politische Direktion, Abteilung 2, 3003 Bern
- Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bollwerk 27, 3001 Bern
- Finanzdienst EJPD
- Personaldienst PolA